

Inhalt

- 4** „Das Gelobte Land wird geschaut, nicht betreten“
- 12** Vorwort der Herausgeber*innen
- 14** Zu diesem Buch und seiner Vorgeschichte
Katrín Arrieta, Torsten Blume, Cornelia Nowak, Adina Christine Rösch
- 20** „Ich schöpfte aus keiner äußeren Quelle“
- 32** Wie moderne Romantik möglich ist
Über das „Romantische“ als Perspektiv und Modell
Sandra Kerschbaumer im Gespräch mit Torsten Blume
- 46** Ein Romantiker vom Bauhaus
Die nachhaltige Wirkung der Hochschule für Gestaltung
Torsten Blume
- 64** „Vom Ursprung her ist Spiel symbolhaft, und das
Symbol lässt das Spiel bewusst werden“
- 76** Vom Schicksal der Herkunft und der Sehnsucht nach Heimat
Zur Familie Feininger
Justus H. Ulbricht
- 88** Immer diese Sehnsucht
Ein enthusiastisch-ironischer Romantiker
Cornelia Nowak
- 100** Schiffe, Meer und Wolken
T. Lux und Lyonel Feiningers maritime Leidenschaften
Katja Schneider
- 115** „Ich malte Schiffe weil ich Bilder malen wollte“

- 130** **Vom nie wieder Erlebbaren**
Die romantischen Motivationen
Andreas Platthaus
- 140** **Magic Moments**
Zwischen Liebe und Last
Adina Christine Rösch
- 154** „Malerei war meine Erlösung“
- 168** **Politisch – betroffen – verschlüsselt**
Ein politisierter Künstler
Torsten Blume, Elias Schulz
- 178** **Seelenlandschaften als Fantasien einer Reise durch die Natur**
Von der Suche nach dem Ursprünglichen
Katrín Arrieta
- 192** „[Die Realität] war [...] subjektiv geworden“
- 210** **„Seht, was geblieben ist.“**
Das Werkverzeichnis T. Lux Feininger auf www.Kunst-Archive.net
Siegfried B. Schäfer
- 218** **„Mein Vater bedeutet mir sehr viel.“**
Conrad Feininger im Gespräch mit Torsten Blume
- 228** „Wo etwas im Herzen nachhallt, finden sich die
wahren Erinnerungen“
- 240** **T. Lux Feininger – Biografie**
Torsten Blume
- 250** **Anhang**
Literatur und Quellen, Impressum, Bildnachweis